

03.11.2014 – 14:35 Uhr

## ikr: FAHR.FLEXIBEL: Bevölkerung diskutiert Mobilitätsfragen

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung nutzte die diesjährige LIHGA, um einen breit angelegten Informations- und Diskussionsprozess zur Mobilität Liechtensteins mit der Bevölkerung zu lancieren. Bis Ende Oktober konnten über die Website [www.regierung.li/fahr.flexibel](http://www.regierung.li/fahr.flexibel) Fragebögen zum Thema Verkehr und Mobilität in Liechtenstein ausgefüllt werden, nun liegt die Auswertung von knapp 400 Rückmeldungen vor.

Rund die Hälfte der täglichen Verkehrsstrecken werden derzeit mit dem Auto oder Motorrad zurück gelegt, ob zur Arbeit oder in der Freizeit unterscheidet sich nicht wesentlich, bis auf einen leicht höheren Anteil an Fuss- und Radverkehr bei Freizeitaktivitäten. Für 65 % der Befragten ist die Verkehrssituation auf der Strasse derzeit grundsätzlich in Ordnung bis auf Spitzenstunden. Für die Zukunft sehen sie jedoch Handlungsbedarf. Für rund drei Viertel der TeilnehmerInnen sind jedenfalls Investitionen notwendig, um auf das gemäss Verkehrsstatistik stetig wachsende Verkehrsaufkommen zu reagieren.

Investition in Bus, Bahn, Strassen und Rad- sowie Fusswege sind gefragt

Bei der Frage, in welchen Verkehrsträger investiert werden soll, herrscht überwiegend Einigkeit: 28 % wünschen sich mehr Investition in Busse, jeweils 21 % sehen Investitionen in Bahn, Strassen und Rad- und Fusswege für sinnvoll an.

Laut Umfrage verzichtet knapp ein Drittel der Bevölkerung auf die Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn weil diese im Vergleich zu langsam unterwegs sind. Schnelle Verbindungen und bessere Verknüpfungen der einzelnen Mobilitätsangebote sind gewünscht, damit die Auslastung steigt.

Erste Ideen aus Diskussionsrunden online

Sehr engagiert waren die Besucherinnen und Besucher bei den direkt am Stand durchgeführten Gesprächsrunden. Auf die Frage, wie Verkehrsprobleme künftig gelöst werden könnten, wurden zahlreiche Ideen genannt: von der besseren Vertaktung beim Bus über den Ausbau des Rheindamms als Strasse bis hin zu Hoch- und U-Bahnen reichen die Vorschläge. Auch Unterhaltsames findet sich dabei: so wurde angeregt, nur vollständig finanzierte Autos zuzulassen. Mehr Ideen sind nachzulesen unter [www.regierung.li/fahr.flexibel](http://www.regierung.li/fahr.flexibel).

Viele Mobil-TREFFs geplant

Ab November starten zahlreiche Diskussionsgruppen, sogenannte Mobil-Treffs, in den Gemeinden Liechtensteins zum Thema "Verkehrssituation aktuell und zukünftig, sowie Lösungs-Strategien". Einwohner sowie Einwohnerinnen, Vereine und Organisationen sind zur Diskussion eingeladen. Interessierte, die an den Mobiltreffs teilnehmen wollen, können sich unter [fahr.flexibel@regierung.li](mailto:fahr.flexibel@regierung.li) melden. Ebenso können bei derselben Kontaktstelle zusätzliche Gesprächs-Runden angemeldet werden.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport  
Remo Looser  
T +423 236 64 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100763900> abgerufen werden.